



Studenten daheim

Die junge Menschen zieht es in die Bundeshauptstadt, um hier eine Ausbildung oder ein Studium zu absolvieren. In Wien angekommen, tut die erste Prüfungsfrage: Wo soll ich wohnen?

Das Angebot an studentischem Wohnraum ist in den vergangenen Jahren größer und vielfältiger worden. Neben den klassischen Studentenheimen, die nach wie vor hoher Beliebtheit erfreuen, haben sich private Mitspieler am Markt etabliert, die Wohnungen für den etwas höheren Anspruch anbieten. So eröffnet etwa die Milestone-Gruppe dieser Tage bereits ihr viertes Haus in Österreich (das zweite in Wien, neben Häusern in Graz bzw. Leoben). Da gibt es die City Life Apartments in den schicken hergerichteten Backsteingebäuden beim Meidlinger Bahnhof oder den Apartmentkomplex Linked-Living im 2. Bezirk. Und das sind noch längst nicht alle Häuser der studentischen „Luxusklasse“. Für junge Studierende aus dem Ausland mit solidem finanziellen Hintergrund sind diese – für Studentenheimeplätze doch relativ teuren Wohnmöglichkeiten – eine echte Option. Hier ha-

sich in der jüngeren Vergangenheit tatsächlich eine kleine Marktlücke aufgetan.

Ein wohnungssuchender Geist studiert nicht gern

Auch das gute, alte Studentenheim hat noch lange nicht ausgesorgt. Im Gegenteil: Einige traditionelle Heim-

trägerorganisationen sorgen seit Generationen dafür, dass Wohnraum am beliebtesten Studienort Wien für junge Menschen auch 2017 noch leistbar bleibt. In diesen Heimen finden sich Wohnplätze ab etwa 250- bis 300 Euro im Monat. Das ist erheblich günstiger als die meisten WG-Zimmer am privaten Wohnungsmarkt. Nur Hotel Mama ist noch preiswerter.

Kein Wunder, dass die Plätze in den klassischen Studentenheimen überaus

begehrnt und schwer zu bekommen sind. Nur wer sich rechtzeitig – etwa ein halbes Jahr im Voraus – anmeldet, hat Chancen, einen Platz zu ergattern.

PopUp dorms Seestadt Aspern

Spannende Sache: Auf einigen Freiflächen der Seestadt Aspern, die erst in frühestens fünf Jahren bebaut werden, entstehen derzeit temporäre Wohnangebote. Zum Beispiel die PopUp Dorms.

Die schicken Holzboxen in WG-Form werden später irgendwann umgesiedelt. Sie können ganz leicht ab- und anderswo wieder aufgebaut werden. Temporäres Wohnen liegt stark im Trend. Es ist preiswert, schick und ökologisch. Die PopUp dorms haben Passivhausqualität bzw. Niedrigstenergiestandard.

Das Herzstück des Heims ist der große zentrale Gemeinschaftsraum, das Atrium. Hier verbringt man gemeinsam Zeit, sitzt zusammen

oder kocht in der Gemeinschaftsküche auf. Von hier aus führt auch ein Zugang zu den einzelnen Wohnboxen. Jede dieser Boxen aus Holz beheimatet eine 4er-WG, in der jedem Mitbewohner ein Einzelzimmer mit Bett, Schreibtisch, Sessel, Kleiderschrank sowie Bücherregal zur Verfügung steht. Vier Leute teilen sich in einer WG zwei (!) Bäder und eine Küche. Im März wird die Anlage übrigens um zwölf

BITTE BLÄTTERN SIE UM



Fotos: home4students



STUDENTINNENWOHNHAUS TENDLERGASSE

Adresse: 9., Tendlergasse 12

Lage: Zentral & urban, UniCampus (Altes AKH) und MedUni in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar, mehrere Straßenbahnlinien vor der Haustür.

Plätze: 286 Plätze in 143 Garçonnières für zwei Personen mit Dusche und WC

Kosten: € 235,- pro Person und Monat

Extras inkl.: Abstellplätze für Räder und Autos, Clubraum, Musik-Proberaum, Internet im Zimmer (WLAN), Kabel-TV-Anschluss im Zimmer, Sauna, Fitnessraum, Waschküche, einige Zimmer mit Terrasse.

Betreiber: Wihast

www.wihast.at

Fotos: Gerhard Janoch / Wihast



POPUP DORMS SEESTADT ASPERN

Adresse: 22., Sonnenallee 28-30

Lage: In der neuen Seestadt Aspern mit eigener U2-Station vor der Haustür. Uni Wien, TU sowie WU sind damit ohne Umsteigen erreichbar.

Plätze: insgesamt 40 Einzelzimmer in 4er-WGs (48 zusätzliche Plätze ab März)

Kosten: € 350,- pro Person und Monat

Extras inkl.: Chill-Out-Zone, Gemeinschaftsküche, Wasch-Lounge, WLAN, Terrasse, Fahrradabstellraum.

Betreiber: home4students

www.home4students.at

MILESTONE AM CAMPUS WU

Adresse: 2., Am Grünen Prater 11
 Lage: Die Wirtschafisuni direkt vor der Türe, der Prater und mit jede Menge Grün ganz nah. 3 Minuten Fußweg zur U2, der die meisten Universitätsgebäude der Stadt direkt erreicht werden können.
 Plätze: 350 Einzelapartments
 Kosten: ab € 619,- pro Person und Monat
 Extras inkl.: Gediegen ausgestattete Einzelapartments, High-Speed-Internet, 400 m² Dachterrasse, Partyraum inkl. Dolby Surround, Learning Lounge, Washing Lounge, Fitnessraum, 24h-Zimmerreinigung, großer Garten mit Enzi-Sitzbänken.
 Betreiber: Milestone GmbH
 www.milestone.net



re Boxen vergrößert. Betreibergesellschaft hat einen Platz in den PopUp dorms, eine möglichst frühzeitige Anmeldung ist anzuraten.

Studentinnenwohnhaus Tendlergasse

Obwohl dieses Heim im 9. Bezirk ausschließlich Doppelzimmerplätze in Garçon-

niere anbietet, ist es immer besonders gut ausgelastet. Grund dafür ist neben den überaus sozialen Preisen bestimmt auch die zentrale Lage – weshalb die Studierenden bewusst ein bisschen weniger Komfort (Stichwort „Doppelzimmer“) in Kauf nehmen. Bei der Ausstattung müssen die Bewohner trotzdem kaum Abstriche machen. Das Haus wurde erst 2014 komplett neu möbliert, alle Zimmer sind mit Dusche, WC sowie Kitchenette ausgestattet. Normalerweise teilen sich zwei Mädchen bzw. zwei Burschen ein Zimmer. Sollte aber einmal ein Pärchen einziehen wollen – und gerade eine komplette Einheit verfügbar sein – wird auch dieser Wunsch gerne berücksichtigt.

Die Betreiberorganisation Wilhast (gegründet 1923) ist ein Unterstützungsverein speziell für Studierende aus Familien, die sich eine Wohnung am Studienort nicht leisten können. Dem Trend hin zur hochpreisigen „Studentenhotellerie“ folgt man ganz bewusst nicht und setzt stattdessen auf Qualitätsverbesserung der bestehenden Heime durch laufende Erneuerung und Renovierung. Die Organisationsstruktur im Haus sind z.T. selbst verwaltet. So richtig „studentisch“ eben, das schmeißt auch irgendwie zusammen. Eine möglichst frühe Anmeldung (ab Mai) ist anzuraten.

Das neue Milestone am Campus WU

Wenige Schritte vom ersten Milestone auf dem WU Campus entfernt, eröffnet im März der nächste studentische „Meilenstein“ seine Pforten. Vor etwas mehr als drei Jahren waren die Milestone-Betreiber Pioniere auf dem Sektor „gehobene Studentenheime“ in Wien. Mittlerweile hat sich die Sache zu einem echten Trend entwickelt, mehrere solche Häuser der „A-Klasse“ von verschiedenen Anbietern finden sich aktuell in zahlreichen heimischen Universitätsstädten.

Im neuen Milestone sind stilvoll möblierte Einzelapartments (ca. 20 m²) zu beziehen, inkl. Designer-Bad und kleiner Einbauküche mit Mikrowelle, Külschrank und Cerankochfeld. Ein großes Fenster sorgt für helle Stimmung beim Lernen. Bereits jetzt sind zahlreiche Apartments vergeben,

Kritische Adressen und Links

Die umfassende Liste aller Studentenheime in Wien (und reich), immer auf dem letzten Stand: studium.at/studentenheime/wien
 dienanfängerinnen und -anfänger, für die die Stadt ebenso und ist wie der studentische Alltag, sind bei der Österreichischen Schülerschaft (ÖH) gut aufgehoben. Die sind immer rechtlich und haben alle Informationen, die man so braucht. Im Übrigen da u.a. ein Schwarzes Brett aus mit freien Wohn- und Plätzen für Studierende.
schwarzesbrett-oeht.at
 derende aus dem Ausland, für die es in manchen Heimen Kontingente bzw. Restplätze gibt, finden Unterstützung beim reichischen Austauschdienst (OeAD).
oead.at



ÖJAB-EUROPAHAUS DR. BRUNO BUCHWIESER

Adresse: 14., Linzer Straße 429
 Lage: Stadtrand, nahe am Wienerwald, trotzdem gute Verkehrsanbindung durch Busse, Straßenbahn und U4-Station Hütteldorf in Gehweite.
 Plätze: 448 (ganzjährige) Plätze in Einzel- und Doppelzimmern bzw. -Garçonieren, Wohngemeinschaften sowie barrierefreien Zimmern
 Kosten: ab € 260,- pro Person und Monat
 Extras inkl.: Schlosspark mit Sportgelegenheiten vor der Haustür. Alle Zimmer mit Dusche, WC, Telefon, TV- und Internet-Anschluss. Gemeinschaftsküchen. Zimmerreinigung.
 Betreiber: ÖJAB
 www.studentenheime.at



allerdings auch noch ausreichend Plätze vorhanden. Die Anmeldung kann ganz einfach via Internet vorgenommen werden. Erfahrungsgemäß nimmt die Buchungsdichte mit April, Mai stark zu, gegen Ende des Sommersemesters könnte es dann einen Platz für das kommende Studienjahr zu ergattern.

ÖJAB-Europahaus Dr. Bruno Buchwieser

Die campusartige Wohnanlage am westlichen Rand von Wien, mitten in einem sechs Hektar großen barocken Schlosspark, punktet mit hohem Romantik-Faktor. Vor allem im Sommer nützen die Studierenden die wohlthuenden Schatten jahrhundertalter Bäume für die

Alle Wohneinheiten sind mit eigenem Bad und WC sowie einer Küchezeile (inkl. Külschrank, Mikrowelle etc.) ausgestattet. Rund 20 m² sind die Einzelgarçonieren groß, die Einzelzimmer in den 2er-WGs kommen auf etwa 14 m².

Die Akademikerhilfe, ein gemeinnütziger Verein, wurde bereits 1921 gegründet und ist eine der größten Heimträgerorganisationen Österreichs. Man betreibt z.B. das legendäre Pfeilheim im 8. Bezirk. Mit den Campus Studios bei der WU wurde vor etwa einhalb Jahren auch ein Studentenheim der „A-Klasse“ eröffnet.

Studierendenheim Muthgasse

Das Heim in der Muthgasse in Wien-Döbling wurde erst vor kurzem, im Herbst 2015, eröffnet. Die Fassade in Grün-Weiß springt schon von weitem ins Auge, auch das Innere des Hauses ist von zeitgenössischer Architektur geprägt.

Günther Kralicek



Fotos: Akademikerhilfe

STUDIENDENHEIM MUTHGASSE

Adresse: 19., Muthgasse 23
 Lage: Nicht weit vom Donaukanal und nahe der U4-Endstelle Heiligenstadt, damit verkehrstechnisch recht gut angebunden. Die BOKU hat hier ganz in der Nähe einen Standort.
 Plätze: 302 Heimplätze, davon 152 Einbett-Garçonieren und 150 Einbettzimmer in 2er-Wohneinheiten
 Kosten: ab ca. € 400,- pro Person und Monat
 Extras inkl.: WLAN, TV. Einige Zimmer mit Balkon. Gemeinschaftsräume in jedem Stockwerk, Gemeinschaftsküche, Partyraum, drei Musikübungsräume, Fitnessraum, Waschküche, Fahrradraum, Innenhof zum Grillen und Chillen.
 Betreiber: Akademikerhilfe
 www.akademikerhilfe.at